Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 51 (1947-1948)

Heft: 3

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buch-

BESPRECHUNG

Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW).

Nr. 256 Walter Angst: „Hundert Jahre Schweizerbahnen“, Reihe: Technik und Verkehr, von 12 Jahren an.

Unserer Jugend bedeutet der Bahnhof immer etwas Besonderes und der fahrende Zug weckt Wünsche nach fernen Zielen. Lockt gar ein Ausflug mit dem Vater oder Lehrer, dann regnet's beim Warten auf der Station hundert Fragen: Warum? Was bedeutet das? Was tut der Mann? Selbst erfahrenen Bahnbenützern wird es nicht immer leicht, zuverlässige Antwort zu geben und doch möchte der junge Fragensteller gar viel wissen und die Namen all der Dinge kennen, die da so geheimnisvoll glänzen, sich bewegen und mancherlei Töne erzeugen. Antwort auf alle solche Fragen gibt in erschöpfender und leichtverständlicher Art, in Verbindung mit vielen trefflichen Bildern in Tiefdruck, das neueste Heft des SJV: „Hundert Jahre Schweizerbahnen“. Es ist unter Mitwirkung der Bundesbahnen zusammengestellt von einem einst eisenbahnbegeisterten Jungen, der nunmehr den Eisenbahnbetrieb kennt wie ein Fachmann und sich immer noch daran erinnert, was ein frischer Junge gerne wissen möchte. Er sagt das lieb und zuverlässig und denkt auch wirklich an alles. So umfassend und gründlich ist er in seiner Darstellung, dass der junge Leser bald feststellen will: „Ich könnte nun gewiss auch eine Lokomotive führen“ und „Wenn ich gross bin, will ich das auch tun.“ — Wer seinen schulpflichtigen Freunden eine wirkliche Freude machen will, der schenke ihnen dieses SJW-Heft, und er wird gemeinsam mit den Beschenkten eine erbauliche Stunde erleben. — Das Heft kann zum Preise von 50 Rp. bezogen werden bei den Schulvertriebsstellen, in guten Buchhandlungen, an Kiosken oder bei der Geschäftsstelle des Schweiz. Jugendschriftenwerkes, Seefeldstrasse 8, Zürich 8.

F. R.

Von Wolken und Winden. Gedichtkreis von **Jakob Hess.** Speer-Verlag, Zürich.

E. E. Das soeben erschienene Bändchen „Von Wolken und Winden“ huldigt den flüchtigen Mächten der Natur, die uns bald Freund, bald Feind sind. Und in verschiedenen Formen und Farben begegnen sie uns, machen uns glücklich und lassen uns erschauern. All diesen Erscheinungen und Stimmungen hat Jakob Hess Worte gegeben. Sie schwingen mit und sind oft nicht alltäglich. Man verfolgt mit wachsendem Interesse, wie der Deuter allen Erscheinungen nachgeht und wie der nachdenkliche Betrachter Beziehungen zum täglichen Leben schafft. Mit grosser Sorgfalt sind die Formulierungen getroffen. Bilder machen staunen und aufhorchen. Aber nicht alle sind so frisch und unmittelbar hingesetzt wie etwa das anmutige: Tänzelt, ihr lustigen Tropfen. Freunde der Natur werden sich gerne in diese originelle Sammlung vertiefen. Sie werden sie auf eine Wanderung in die Tasche stecken und mit wacherem Auge und Ohr durch Wiesen und Wälder ziehen, nach dem Himmel schauen und den Winden lauschen, die ihnen begegnen. Die schöne Ausstattung des Büchleins spricht ohne weiteres an.

Corrie ten Boom: Gefangene, und dennoch ... Erinnerungen an Scheveningen, Vught und Ravensbrück. 192 Seiten, geb. Fr. 7.50. Verlag Walter Loepthien, Meiringen.

Das Buch ist eine einzigartige Erscheinung der Erlebnisbücher aus dem zweiten Weltkrieg, ein eindrückliches Zeugnis von Gottes Walten in dieser schweren Zeit. Leidenschaftslos und ohne Hass berichtet die Verfasserin — eine Holländerin — von ihren Erlebnissen als Gefangene in den Gefängnissen und Konzentrationslagern Hollands und in dem berüchtigten Lager von Ravensbrück. Diese Leidenschaftslosigkeit, frei von Hass, drückt den Berichten den Stempel der Wahrhaftigkeit auf. Solche Erlebnis-Schilderungen zwingen den Leser zum Miterleben der Leiden der armen Kriegsopfer. Bewunderung nötigt ihn aber auch die mutige Haltung so vieler holländischer Schicksalsgenossinnen ten Booms ab. — Was so aussergewöhnlich scheint: die Verfasserin geht mit ihren Angehörigen in die Leidenszeit hinein — der alte Vater stirbt im Gefängnis, die Schwester im Konzentrationslager — mit der Ueberzeugung, dass Gott ihnen diese Prüfungen als Bewährungsprobe auferlegt hat. So kann sie alles aus Gottes Hand hinnehmen; ihr Glaube wird auch durch das grauenhafteste Erleben nicht erschüttert. Hinter diesem sieht sie immer den, der grösser ist als die Peiniger ihrer Mitmenschen. Der Verfasserin Glauben und Vertrauen fand durch die vorzeitige Entlassung aus dem Lager Ravensbrück ihre Krönung. So wird das Buch zu einem Zeugnis für den lebendigen Gott, der aus einer Hölle erretten kann.

Schweizer Wanderkalender 1948, herausgegeben vom Verlag Schweizerischer Bund für Jugendherbergen, Zürich 8, Seefeldstrasse 8, Preis Fr. 2.—. Titelblatt Fritz Krumenacher, Zeichnungen Isa Hesse, Robert Zuberbühler und aus dem Zeichnungs-Wettbewerb des Wanderkalenders 1947; farbige Zeichnungen seltener Alpentiere von Pia Roshardt; Photos aus dem Photowettbewerb des Wanderkalenders 1947 und andere prächtige Aufnahmen. Der Reinerlös wird für den Auf- und Ausbau des Schweizerischen Jugendherbergen-Werks verwendet. — Der Wanderkalender 1948 ist wiederum in seiner uns liebgewordenen Aufmachung erschienen. Photos und Zeichnungen erschliessen uns die Wanderwelt. Dieses Jahr zieren nicht Schmetterlinge die Karten im Kalender, sondern farbige Zeichnungen seltener Alpentiere, die wir vielleicht nur vom „Hörensagen“ kennen. Als Postkarten werden diese bestimmt gerne benützt und den Empfänger wie auch den Absender erfreuen. — Auch die Rückseiten der Wochenkalender-Blätter bieten viele interessante Anregungen. In anschaulicher Weise werden Wander-Ratschläge erteilt, Wandererlebnisse geschildert und in Gedichtform auf die Schönheiten der Natur aufmerksam gemacht. — Der Wanderkalender will uns vielseitige Freude bereiten, einerseits mit den Photos und Zeichnungen, anderseits mit dem Hinweis auf eine gesunde und gute Verbringung der Freizeit. Möge er auch im kommenden Jahre wieder vielen ein Freund und Helfer sein!

(Fortsetzung 3. Umschlagseite)

Wenn unsere Jugend wandert, ... sei es in Schulen, Jugendorganisationen, Jugendgruppen oder einzeln, so kann es Eltern und Erzieher nicht gleichgültig sein, wo das Nachtquartier aufgeschlagen wird. Dem grossen Bedürfnis der Orientierung über diese Möglichkeiten kommt das soeben wiederum neu erschienene Jugendherbergenverzeichnis 1947 in ausgezeichneter Weise entgegen. Es enthält die genauen Angaben über die heute bestehenden 164 Jugendherbergen in der ganzen Schweiz. Daneben finden sich auch erstmals seit dem Kriege wiederum Angaben über die Jugendherbergen im Ausland. Eine beigelegte mehrfarbige Wanderkarte mit den eingezeichneten Jugendherbergen erleichtert das Realisieren der Ferien- und Wanderpläne. Das Verzeichnis, herausgegeben vom Schweiz. Bund für Jugendherbergen, Seefeldstrasse 8, Zürich 8, ist zum Preise von Fr. 1.40 in allen Buchhandlungen, Papeterien, Wanderberatungsstellen, Jugendherbergen-Kreisgeschäftsstellen usw. erhältlich.

„Aquarium" von C. Stemmler-Morath. Schweizer Freizeit-Wegleitung Nr. 34, Verlag Zentralsekretaiat Pro Juventute, Zürich, Preis Fr. 1.—. Durch alle Buchhandlungen.

Endlich! möchte man ausrufen. Seit dem Versiegen der deutschen Schriftenproduktion fand der Freizeitbastler und Aquariumfreund keine praktische Anleitung für seine Liebhaberei. Diese schweizerische Wegleitung aber bringt mehr als alle früher bekanntgewordenen einschlägigen Fachschriften. Aus seinem profunden Wissen und Erleben und seinen reichen Erfahrungen schöpfend, hat der Basler Tierfreund C. Stemmler-Morath hier ein Büchlein geschaffen, das allen Freunden der Aquariumliebhaberei und besonders auch jenen, die es noch werden wollen, wervollste Anleitung vermittelt. Die Pflege der Wassertiere und Fische, der Pflanzen und Futterinsekten, findet eingehende, durch 50 treffliche Zeichnungen illustrierte Würdigung. Als besonders wertvoll erachten wir die gebotene Möglichkeit, mit bescheidenen Mitteln sich selbst ein Aquarium zu basteln, zu bepflanzen und sich in unseren heimischen Gewässern seinen Inhalt selbst zu fangen. Welche Freude für Buben und Erwachsene, im Dorf und in der Stadt!

Mutter und Kind. Jahrbuch für Kinderpflege und Familienglück. Jahrgang 1948. Unter Mitarbeit erster Aerzte, Erzieher, Schriftsteller und Künstler herausgegeben vom Walter Loepthien Verlag, Meiringen. 112 Seiten Fr. 1.10 einschliesslich Umsatzsteuer.

Zu den Jahresgaben, die stets in der gleichen gediegenen Ausstattung und inhaltlich nach Text und Bildschmuck auf der gleichen Höhe bleibend vorgelegt werden, gehört das Jahrbuch „Mutter und Kind". Einer grossen Sache will es dienen: der Erziehung des Kindes, dem Verhältnis von Mutter und Kind. Gar mannigfaltig sind die Erziehungsprobleme, die sich einer Mutter aufdrängen. Diese befriedigend zu lösen, fällt dem verantwortungsbewussten Erzieher nicht leicht. Mit Recht bemerkt die Herausgeberin, Frau Helene Wyss, in ihrem Vorwort, dass es nicht immer einfach sei, seine Kinder zu pflegen, zu führen, zu fördern. Jeder Erzieher hat sein persönliches Erziehungserlebnis, das in keine Form hineingepresst werden kann, aber zum Vergleich für andere Erzieher wertvoll sein kann. Das Jahrbuch will ein Niederschlag solcher Erlebnis-Beispiele sein, deshalb ist auch ihm der Kreis nicht zu eng gezogen worden. Vielen, sehr vielen möchte er Berater und Helfer sein.

JAKOB HESS

Seele der Heimat

Neue Lieder und Gedichte

Hauptabschnitte
I. Lob der Scholle
II. Lied der Wellen
III. Wanderschaft
IV. Raunen im Walde

143 Seiten, in Karton gebunden, Preis Fr. 4.-

Verlag:
Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG.
Zürich, Wolfbachstraße 19

Schnittmuster-Zeichnen
für Knabenschneiderinnen

Bearbeitet von
Alwine Kauf, Clara Pünter, Frieda Birch

Aus dem Inhalt: Maßnehmen. Maßfigur. Maßtabelle. Höschen für das Alter von 2—4 Jahren. Glatte Hose. Knickerbockerhose. Skihose. Skihose in Keilform. Sport- und Reithose. Halbweite lange Hose für Träger. Rundbundhose. Kimono. Blusengrundform. Kielerbluse. Windbluse. Weste. Vestongrundform. Einreiher-Veston. Zweireiher-Veston. Mantelgrundform. Anschließender Mantel. Raglanmantel. Pelerine

Preis Fr. 4.50 Fünfte, ergänzte Auflage

Verlag:
Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG.
Zürich, Wolfbachstr. 19